

CHALCHOFA

CLUBORGAN DER OLG CHUR

- 1 / 04 -

Redaktion

Madlaina Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/ 353 16 66

Annetta Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/ 353 16 66

Adrian Mattle
Cadonastr. 97
7000 Chur
081/ 353 18 42

Berichte bitte an chalchofa@gmx.ch

Der „Chalchofa“ erscheint sechs mal jährlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe **Freitag, 24. Februar 2004**

Infos	News	2
	Generalversammlung	
	- Traktandenliste	3
	- Jahresbericht Präsidentin	4
	- Jahresbericht Technischer Leiter	8
	- Jahresbericht Nachwuchsbetreuer	13
	- Finanzen	14
	- Wahlen, Rückblick auf 7 Jahre Präsidium	18
	- Jahresprogramm 2004	20
	- Fond für Jugendförderung	21
	- OL futura	23
	Ausschreibungen	24
	OL für Alle	25
	Chlaus OL Rangliste	26
	Punktliste CS Cup	27
	Geburtsanzeige	28
	Kartengruss	29
Internationales	Stadt-OL in Venedig	29
Nachwuchs	SCOOOL- News	31
	Herbstcup 2003	32

Wunderschöner Abend zum Abschluss eines genialen Jahres

2003 war für den Schweizer OL-Sport mit sCOOL und der OL WM ein unglaubliches Jahr. Da zu einem solchen Jahr auch ein würdiger Abschluss gehört, haben einige OL-Läufer (an vorderster Front das ehemalige OLG Chur-Mitglied Corsin Caluori) Mitte November die Swiss-O-Gala organisiert. Neben vielen geladenen Gästen konnten auch „Normalsterbliche“ an diesem Gala-Abend teilzunehmen. Die Nachwuchskader erhielten (vom OL Gönnerclub gesponsert) sogar verbilligte Eintritte.

Der Abend bestand nicht nur aus Menü-Sicht aus einem 4-Gänger: Zuerst wurden die CS-Cup-Sieger (Jahrespunkteliste) geehrt, dann gab es einen Rückblick auf den 23. Mai, danach wurde man an die hervorragenden Resultate der Junioren-WM erinnert und zum Abschluss – als Dessert – liess man nochmals die unvergessliche OL WM 2003 Revue passieren. Aufgelockert wurde dieses Programm durch Darbietungen von Künstlern sowie unserer Spitzenläufer. Unvergesslich bleibt wohl der Auftritt des Elitekaders, als diese mit Blockflöten und Cellos den WM Song „We'll find the way“ vorführte.

Mit der Swiss-O-Gala wurde das OL-Jahr 2003 endgültig abgeschlossen. Jetzt heisst es nach vorne schauen und das Beste geben, damit 2004 ebenfalls ein gutes OL-Jahr wird!

Chalchofa Redaktionsteam

News

Zwei Siege für Hannele an NOM

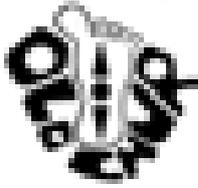
Das finnische OLG Chur-Mitglied durfte an den nordischen Meisterschaften im Ski-OL (NOM), die im WM-Jahr die wichtigsten internationalen Vergleichswettkämpfe sind, gleich zweimal zuoberst aufs Podest steigen. Den Sprint gewann die Vizeeuropameisterin mit 7 Sekunden Vorsprung. In der Staffel siegte Finnland 1 dreieinhalb Minuten vor Schweden 1. Hannele war mit anderthalb Minuten Vorsprung von der Startstrecke zurückgekommen. Über die klassische Distanz erreichte die Weltranglistenerste den sehr guten vierten Rang.

Mit Yvonne Gantenbein (in der Rangliste als „Yvonne Gantenberg“) lief ein weiteres OLG Chur-Mitglied an den nordischen Meisterschaften. Im Langdistanzrennen erreichte sie nach einem sauberen Lauf den 18. Rang.

Der Saisonhöhepunkt für Hannele und Yve sind die Weltmeisterschaften, die vom 11.-15. Februar in Östersund (SE) stattfinden (Link: www.asarna.com/skiwoc2004). Viel Glück!

Berichtigung

Im letzten Chalchofa ist uns bei den Mutationen ein Fehler unterlaufen. Nicht **Bettina Willi**, sondern **Ursina Willi** ist aus der OLG Chur ausgetreten. Wir möchten uns für die Verwechslung bei Bettina entschuldigen!



32. ordentliche Generalversammlung

Freitag, 13. Februar 2004, 19.30 Uhr
Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 7000 Chur

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 14. Februar 2003
(wurde publiziert im Chalchofa 03/03 und liegt an der GV auf)
2. Entgegennahme der Jahresberichte der Präsidentin und des Techn. Leiters
(sind im vorliegenden Chalchofa publiziert)
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Anträge der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes
4. Vorstands Ersatzwahlen
Es liegen die Demissionen von Adrian Mattle und Ruth Wolf vor.
5. Jahresprogramm 2004
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Anträge von Mitgliedern
8. Voranschlag für das Jahr 2004
9. OL Futura
10. Wahl von Brigitte Wolf zum Ehrenmitglied
11. Ehrungen
12. Varia

Im Anschluss an die GV offeriert die OLG ein Dessert- und Käsebuffet!

Wir hoffen, viele Clubmitglieder begrüßen zu dürfen:

OLG Chur
Der Vorstand

Jahresbericht 2003 der Präsidentin

Die Jahreszusammenfassung enthält nur Anlässe, die offiziell im Namen der OLG Chur stattfanden oder als Clubanlass besucht wurden. Sie geht nicht allzu sehr ins Detail, wurde doch über Vieles jeweils ausführlich im Chalchofa berichtet.

Januar

Das Clubheft der OLG Chur hat ein neues Redaktionsteam und Erscheinungsbild. Bisher war Adrian Mattle für die Redaktion allein zuständig. Neu werden die Arbeiten zwischen der Pressechefin Annetta Schaad, ihrer Schwester Madlaina und Adrian aufgeteilt. Annetta ist im laufenden Jahr nicht mehr nur für die lokalen Presseberichte zuständig, sie liefert auch Beiträge für die OL-Fachschrift und betreut während der WM die Daily News. Entlastet wird sie von Madlaina. Mit Können und Zuverlässigkeit bedienen Annetta und Madlaina die Medien und das einige Zeit verwaiste Pressewesen wird wieder erfolgreich betreut.

Februar

Bereits im Februar findet in Graubünden der erste OL statt. Am 8. Februar gelangt der 44. Churer-OL als 2. Churer Stadt-OL zur Austragung. 128 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind am Start. Der Lauf zählt zum schweizerischen Stadt-OL Cup.

Die 33. Generalversammlung muss Ulrich Camathias und Markus Sauter aus dem Vorstand verabschieden. Ueli gehörte dem Vorstand während zwölf Jahren an und war seit 1995 Kassier. Markus hat seinen Rücktritt nach nur einem Jahr Vorstandszugehörigkeit eingereicht. Grund dafür sind die Nomination für das Juniorenkader und die Belastung durch die Banklehre. Neu gewählt werden Sergio Ferrari (Kassier) und Simon Sauter (Jugendvertreter und Mitarbeiter im Ressort Veranstaltungen).

März

Als erstes Clubwochenende wird wieder der Tessiner 2-Tage OL, diesmal bei Tesserete, gewählt. 45 Clubmitglieder sind dabei.

Im März wird die erste von insgesamt sechs "OL für Alle"-Veranstaltungen durchgeführt. Auf Ende der Saison 2003 gibt die Familie Sauter die Verantwortung für die Durchführung ab. Künftig werden die „OL für Alle“ vom Nachwuchskader GL/GR organisiert. Der Bereich "OL für Alle" bleibt aber dem Ressort von Philipp Jeanneret und Simon Sauter unterstellt.

April

Das Ressort Nachwuchs führt nach Ostern die traditionelle Plauschwoche und anschliessend den Mittwochkurs durch.

Mai

Am 23. Mai erreicht das Projekt sCOOL seinen Höhepunkt. Nach immensen Vorbereitungsarbeiten nehmen in der ganzen Schweiz 202'000 Jugendliche am Weltrekord teil. Unter der Leitung von Christina Wehrli führt die OLG Chur in der Altstadt, mit Start und Ziel auf dem Arcas, einen sogenannten Big Event durch. Aber

auch in vielen anderen Dörfern Graubündens wird den Schülerinnen und Schülern an diesem Tag auf einer Schulhauskarte der OL näher gebracht. Es ist zu wünschen, dass das Projekt sCOOL weiter geführt werden kann und dass in einem Anschlussprogramm die sCOOL-Teilnehmer mit dem OL im Wald vertraut gemacht werden können.

Juni

Die Bündner OL-Weekends erfreuen sich auch bei den ausserkantonalen OL-Läuferinnen und -Läufern grosser Beliebtheit. Am Samstag, 14. Juni findet der Lauf auf der Karte Ils Aults statt. Marcel Ruppenthal hat schon manche Helferfunktion ausgeübt aber erstmals ist er Laufleiter. Da die Mithilfe bei der WM und Swiss-O-Week schon während den Monaten zuvor bei verschiedenen Mitgliedern viel Zeit beansprucht, wird der Tessiner Verein Gold Savosa frühzeitig für die Durchführung eines Laufes angefragt. Der Lauf vom Sonntag findet somit in San Bernardino statt und zählt gleichzeitig zur Bündner Meisterschaft. So ist niemand von der OLG Chur mit der Organisation beschäftigt und alle können sich ganz auf ihren Lauf konzentrieren.



sCOOL-Tag



Bündnermeister 2003 (v.l.): Sivio Sauter, Elisa Bianchi, Simon Sauter, Andy Schäpper, Mäse Ruppenthal, Sarah Kleger, Philipp Sauter, Nina Schaad, Martin Lerjen, Manuela von Aesch, Ursi Wolf, Iris Andres

Nachdem im Vorjahr für die 5er Staffel nur eine Mannschaft gemeldet werden konnte, sind es 2003 erfreulicherweise wieder sechs Mannschaften.

Juli

Schulferien heisst auch FerienSpass. Für die Churer Kinder organisieren der Globi, Christina Wehrli und ihr Helferteam an fünf Tagen wieder ein tolles Angebot.

Das zweite Bündner OL-Weekend wird vom Nachwuchskader GL/GR (Lauf Karte Ftan) und vom Skiclub Corvatsch + Ski-O-swiss (A-Nationaler auf der Karte God da Staz) durchgeführt.



August

Nicht nur für die OL-Freaks ist die WM in der Schweiz der Jahreshöhepunkt. OL erlebt eine noch nie da gewesene und auch unerwartete Medienpräsenz. Dank der Durchführung eines WM-Laufes und einer Swiss-O-Week-Etappe in Graubünden können wir in verschiedener Hinsicht profitieren. Vielleicht ist die WM mit ein Grund, dass das Ziel „200 Mitglieder in der OLG Chur“ erreicht worden ist!?

Der Vorstand und die OLG-Mitglieder haben seinerzeit der Übernahme der beiden Anlässe nicht aus finanziellen Überlegungen zugestimmt. Trotzdem macht es Freude, dass wir in unserer Rechnung Fr. 6'096 gutschreiben, den Trinern Fr. 5'625 (ohne Fr. 2'500.-- die sie direkt vom BVS erhalten haben) überweisen und dem Sportclub Ems Chemie mit Fr. 600 Dankeschön sagen können.

Dieses erfreuliche Ergebnis ist nur dank Sponsorenbeiträgen möglich gewesen. Hauptverantwortlich dafür sind Silvio Sauter und Fredi Seiler.



Nach dem Grosseinsatz, den so viele Mitglieder geleistet hatten, kommt das zweite Clubwochenende zeitlich gerade richtig. Wir fahren zwei Wochen nach der WM ins Wallis und nehmen am Samstag am A-Nationalen in Oberwald und nach der Übernachtung in Ulrichen an der SOM auf dem Grimselpass teil. Zusammen mit den Davosern zählt unsere Gruppe 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

September

Dem Chalchofa Nummer 6 entnehme ich: "Die Churer-OL-Schülermeisterschaft (OL Schüeli) durfte bei ihrer dritten Ausführung unerwartet viele Teilnehmer empfangen. Sicherlich auch dank der Werbung von sCOOL und der OL WM fanden fast 300 Kinder den Weg in den Fürstenwald."

Oktober

Die Reise an den ARGE ALP 2003 führt ins Südtirol nach Italien. Nach zwei wetter- und wettkampfmässig tollen Tagen kehrt das „Land“ Graubünden mit vielen guten Staffel- und Einzelresultaten (siehe Foto unten) einem dritten Mannschaftsrank nach Hause zurück.

November

Der Schlusslauf der Bündner/Glarner Schülermeisterschaft wird von der OLG Chur durchgeführt (eigentlich von Claudio und Claudia!!). Als Wettkampfkarte wäre "Dreibündenstein" mit Ausgangspunkt von Feldis vorgesehen. Der frühe Wintereinbruch macht aber eine Verschiebung auf den 8. November und nach Bonaduz nötig.

Dieses Jahr kommt der Samiklaus früh. Organisiert wird der Samiklaus-OL von Hans Jegerlehner und Jürgen Jankowski im Fürstenwald. Zum gemütlichen Zusammensein wird ins Kantengut eingeladen.

Dezember

Wenn im Dezember Fuss-OL auch ruht, ganz auf OL verzichten muss niemand. In Graubünden gibts am 26. Dezember den Engadiner Ski-OL



Jahresbericht 2003 des Technischen Leiters

Die Clubtrainings des vergangenen Jahres sind im Chalchofa, und auf der Homepage unserer OLG veröffentlicht worden. Mit dem Einlageblatt zum Leitbild unseres Vereins wurden sie auch bei den sCOOL-Anlässen bekannt gemacht. Die offenen Kartentrainings wurden zusätzlich im „OL für alle“-Programm angeboten.

Kartentraining

19 Dienstags-Kartentrainings waren geplant; dank 15 Leitern konnten alle Anlässe programmgemäss durchgeführt werden. Im Fürstenwald wurde sechs mal trainiert; je zwei Trainings fanden auf den Karten St. Luzisteig, Ils Aults und Crest'aulta statt. Je ein mal benützt wurden die Karten Bot Tschavir, Uaul Grond Ost, Scharmoin, Quader/Montalin, Obere Au, Tuma Platta, Altstadt Chur und Sand.

Die Reaktion der Teilnehmer zeigte deutlich, dass die heutige Karte St. Luzisteig das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat: Nur acht Personen - weniger als die Hälfte der Teilnehmenden am ersten Anlass - wagten sich eine Woche später bei schönem Wetter nochmals mit der veralteten Karte in den stellenweise dornigen Steigwald. Trotz heftigen Regens (Ja, auch das gab es im Frühling 2003!) kamen am folgenden Dienstag bereits wieder zwölf Unentwegte in den Fürstenwald.

Immer bekannter und beliebter werden die offenen Abendtrainings: Am 17. Juni, gut drei Wochen nach dem sCOOL-Weltrekord, gab es mit 51 Teilnehmern im Fürstenwald den bisherigen Spitzenwert. Eine Woche nach der Churer OL-Schüali trainierten am 16. September abends 40 OL-Begeisterte auf der Oberen Au.

Im Gegensatz zum Erlebnis auf der St. Luzisteig konnten wir während der Jagd dank Gian-Retos Einsatz auf der Oberen Au und in der Churer Altstadt topaktuelle Karten geniessen.

Das SPORTident-Trainings-Set eröffnete neue Trainingsmöglichkeiten und motivierte vor allem die Jugend und ambitionierte Teilnehmer zum Vergleichen der Laufrouen und Abschnittszeiten.

Im Mittel haben 22 Personen (7 Jugendliche, 15 Erwachsene) die Kartentrainings besucht. Dies entspricht rund 11% des Mitgliederbestandes. Die Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf den Erfolg der beiden offenen Trainings zurückzuführen.

Im Vorfeld der OL Weltmeisterschaft haben mehrfach ausländische Gäste unser Clubtraining besucht. Ihre Teilnahme war für unsere Clubmitglieder Ansporn zum Vergleich.



Nachwuchshoffnung für die EDV- Auswertung ...

Besonders beliebt waren auch im Jahr 2003 wieder die traditionellen geselligen Anschlussprogramme Brätlete, Schwimmen und Pizza-Essen. Die zum Saisonstart offerierten sCOOL-Spiele wurden hingegen nicht benutzt.

Unsere Nachbarn, die OLG Davos und die Glarner OLG haben mit den Einladungen zu ihren Anlässen das Angebot an organisierten Kartentrainings für unsere Clubmitglieder praktisch verdoppelt. Weiter hat Thomas Popp aus eigener Initiative und ohne Zutun der OLG freie Trainingsmöglichkeiten angeboten.

Lauftraining

Auch im Jahr 2003 nutzten einige Clubmitglieder die Lauftrainings mit dem Nachwuchskader des Bündner OL-Verbandes am Donnerstag Abend. Bei unterschiedlichen Boden- und Witterungsverhältnissen sind mehr als 40 gemeinsame Trainings durchgeführt worden.

Hallentraining

In den beiden Turnhallen des Churer Stadtbaumgarten-Schulhauses sind während der Winterzeit des letzten Jahres 19 Trainings „OL und Circuit“ mit Spielrunde und 22 Lektionen "Circuit für alle" durchgeführt worden. Erstmals waren beide Angebote für Clubmitglieder gratis. Mit je 11 - 12 Personen haben sich die Teilnehmerzahlen nach dem letztjährigen leichten Rückgang wieder auf die Werte des Jahres 2001 erholt.

Im Herbst 2003 hat uns Marcel Tschopp eine Spezial-Lektion unter dem Motto „Präventiv trainieren“ erleben lassen.

Elisabeth Bischoff hat auch im Jahr 2003 wieder mit „Allez Hop!-Treffe“ im Namen der OLG Chur Menschen zu regelmässiger Bewegung animiert. Vielen Dank für deine Aktivitäten Elisabeth!

Jugend und Sport

Erstmals galten im Jahr 2003 auch für unseren Sport die neuen J+S-Regeln. Es können nur noch Halb- oder Ganzjahreskurse angemeldet werden, und es werden nur noch regelmässig teilnehmende Jugendliche unterstützt.

Weil die J+S-Gelder für unser Jugendprogramm wichtig sind, wurde versucht, auch für das Jahr 2003 wieder Beiträge in der Höhe der Vorjahre auszulösen. Dafür schienen mindestens 30 Wochen mit je 3 Anlässen und mindestens 8 regelmässig teilnehmenden Jugendlichen nötig. Als regelmässiger Teilnehmer gilt, wer mindestens 50% der Anlässe besucht hat. Weil immer Ausfälle vorkommen, mussten sowohl das Angebot als auch die Teilnehmergruppe grösser als die Mindestanforderungen sein.

Um das gesteckte Ziel erreichen zu können, wurden das Clubtraining und das Programm des Nachwuchskaders GR/GL versuchsweise zu einem einzigen Jahreskurs zusammengefasst. Angeboten wurden so schliesslich 131 Tage mit Karten-, Hallen- und Lauftrainings sowie mit Wettkämpfen, Kaderzusammenzügen, Lagern und Weekends. Entsprechend aufwändig waren die Planung beim Jahreswechsel und die Durchführung. Schon bald bestätigten sich die Befürchtungen, dass die neuen Bedingungen für unseren Individualsport hohe Hürden darstellen.

Inzwischen ist der erste Jahreskurs abgeschlossen. Der Aufwand dafür wurde von den drei Beteiligten (J+S-Coach, Trainerin NWK, Technischer Leiter OLG) als hoch empfunden. Ob sich der Einsatz finanziell gelohnt hat, wird schliesslich die Beitragszahlung pro 2003 zeigen. Bis diese eintrifft, wird aber bereits der J+S-Jahreskurs 2004 im Gang sein. Anpassungen auf Grund von Erfahrungen sind so nur mit Verzögerung möglich. Ob 2005 noch die gleichen Regeln gelten, ist unsicher. Offenbar soll nämlich die Zuteilung des Orientierungslaufs zu einer Nutzergruppe mit vielen Mannschaftssportarten und vorwiegend auf diese ausgerichteten Regeln nochmals überprüft werden. Es bleibt zu hoffen, dass sich schliesslich doch Routine im Umgang mit dem neuen System entwickeln lässt.



Wettkämpfe und Ergebnisse

Im Schweizer Orientierungssport wurde das Jahr 2003 von der **Weltmeisterschaft** im eigenen Land geprägt. Weil die OLG die Organisation von zwei Modulen übernommen hatte, waren viele unserer Clubmitglieder anfangs August als Helfer engagiert. Mit Brigitte Wolf für die Schweiz und Marcel Tschopp für Liechtenstein nahmen aber auch zwei unserer Clubmitglieder als Wettkämpfer an der OLWM teil. Marcel hat sich im starken Teilnehmerfeld im Sprint beachtlich gehalten und nur knapp den Einzug in den Mitteldistanz-Final verpasst. Brigitte Wolf hat sich zum Abschluss ihrer langen und erfolgreichen Elitekarriere noch einmal gesteigert und mit ihrem sprichwörtlichen Einsatzwillen ihrem Orientierungslauf-Palmares zwei Weltmeister-

schaftsmedaillen hinzugefügt. Seit dem 9. August 2003 dürfen wir nun also eine Weltmeisterin zu unseren Clubmitgliedern zählen!

Die Resultate unserer Clubmitglieder an regionalen und nationalen Orientierungsläufen sowie an Schweizermeisterschaften werden zwar in den Medien von der phantastischen Weltmeisterschaftswoche überstrahlt, dürfen sich jedoch ebenfalls sehen lassen. Der Panathlonclub Chur hat dies erkannt und Markus, Simon und Philipp Sauter für ihre vielen Erfolge im vergangenen Jahr mit dem **Sportpreis 2003** ausgezeichnet.

Am Schweizer **Fünferstaffel-OL**, der inoffiziellen Clubmeisterschaft, haben am 21. Juni sechs Teams unseres Vereins teilgenommen und unter 153 klassierten



Vierfacher Schweizermeister: Philipp Sauter

Mannschaften die Ränge 16, 38, 80, 103 und 129 erzielt. Unter den 13 nicht klassierten Teams befand sich auch unsere sechste Mannschaft; sie konnte wegen eines fehlenden Postens nicht rangiert werden.

An den **Schweizer Meisterschaften** durften folgende Mitglieder der OLG Chur aufs Podest steigen:

NOM: Iris Andres (2.D45)

KOM: Andy Schäpper (2.H12), Philipp Sauter (1.H14), Simon Sauter (1.H16), Brigitte Wolf (3.DE), Iris Andres (3.D45), Reto Müller (1.H40)

EOM: Véronique Ruppenthal (1.D10), Philipp Sauter (1.H14), Markus Sauter (2.H18), Brigitte Wolf (3.DE), Jan Kamm (1.HAL), Reto Müller (3.H40)

SOM: Andy Schäpper, Ralf Schäpper und Philipp Sauter (1.H14)
Ursula Wolf und Kathi Schweizer (mit Lotti Spalinger) (3.D110)
Christine Sauter und Margrit Wyss (mit Liana Meister) (3.D135)
Thierry Jeanneret, Philippe Jeanneret und Jan Kamm (1.HAK)
Silvio Sauter und Urs Brühwiler (mit Riet Gordon) (2.H135)
Dieter Wolf (mit Ernst Baumann und Töby Imhof) (1.H160)

TOM: Véronique Ruppenthal und Flavia Diggelmann (mit Annick Attinger) (1.D10)
Simon Sauter (mit David Ruedlinger und Martin Mühlemann) (2.H16)
Markus Sauter (mit Tobias Tritschler und Camillo de Vecchi) (3.H20)
Monika Zimonyi (mit Sandra Pfister und Bettina Bieri) (2.DAK)
Thierry Jeanneret, Jan Kamm und Martin Lerjen (1.HAM)
Reto Müller (mit Rolf Gemperle und Koni Wildi) (1.H110)

Am **ARGE ALP Cup 2003** in Deutschnofen im Südtirol konnte die Delegation aus Graubünden nicht in allen Jugendkategorien antreten. Wegen eines Sprachaufenthaltes und wegen Ferienabwesenheiten fehlten wichtige Teamstützen vergangener Jahre. Dank neuen Teilnehmer(-Familien) umfasste die Bündner Delegation aber

auch im vergangenen Jahr wieder mehr als 60 Personen. Die „Neulinge“ haben sich wie „alte Hasen“ rasch ins Team eingefügt. Bei herrlichem Herbstwetter und mit den Dolomitengipfeln am Horizont kam in der Delegation Graubünden rasch die typische ARGE ALP-Stimmung auf. Sie beflügelte wieder viele Bündnerinnen und Bünd-



ner zu Glanzleistungen, so dass schliesslich der dritte Schlussrang vom Vorjahr

Brigitte im Zieleinlauf, angefeuert von Staffellokollegin Ive Gantenbein und Ruth

verteidigt wurde; ja, fast hätte es zum zweiten Platz unter den elf teilnehmenden Ländern gereicht. Auszüge aus den Ranglisten wurden im Chalchofa 6/2003 publiziert. Das jährliche ARGE ALP-Wochenende im Oktober bietet eine willkommene Gelegenheit für Kontakte mit den anderen Bündner OL-Gruppen und

zum Wiedersehen mit unseren OL-Freunden aus den ARGE ALP-Ländern. 2003 hat die OLG Chur dank dem ARGE ALP-Anlass sogar einige neue Mitglieder gewonnen.

Beim **CS-OL-Cup (SOLV-Punktliste)**, unserer Jahreswertung mit den sechs besten Resultaten aus NOM, KOM, EOM, 9 Nationalen OL A und 62 Regionalen OL sind im letzten Jahr in der Schweizer OL-Fachschrift 51 (Vorjahr 53) Clubmitglieder unserer OLG mit mindestens 30 Punkten aufgeführt, 29 (27) davon unter den Top Twenty, einige sogar in den Medaillenrängen. Die Club-Rangliste wird im Chalchofa 1/2004 veröffentlicht.

In der **Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft** gingen sechs von sieben vergebenen Siegerpreisen an den Nachwuchs der OLG Chur. Die Schluss-Rangliste im Chalchofa 6/2003 enthält erfreulicherweise auch diesmal wieder einige neue Namen.

Im **Ski-OL** besonders erfolgreich und daher für die Weltmeisterschaften 2004 selektioniert sind unsere Clubmitglieder Yvonne Gantenbein (Schweiz) und Hannele Valkonen (Finnland). Yvonne Wicki, Lukas Stoffel, Thierry und Philippe Jeanneret erreichen im Umfeld des Ski-O-Kaders weiterhin national und international beachtliche Resultate.

Der **Chalchofa** hat in den News und manchmal in separaten Berichten über diese und weitere – auch internationale – Erfolge unserer Mitglieder berichtet, so zum Beispiel über Simon Sauters Teilnahme an den Jugend-Europameisterschaften, Brigittes 3. Platz an der Venla und die Teilnahme einiger OLG-ler am Panthersprung in Deggendorf.

Danke!

Das umfangreiche Trainingsprogramm unserer OLG wäre ohne die Mitarbeit und Unterstützung vieler nicht möglich. Die Umsetzung an Wettkämpfen und die Resultate zeigen das Engagement, den Einsatzwillen und die Freude der Clubmitglieder als Wettkämpfer und Breitensportler. Allen Beteiligten gilt deshalb für die Mitwirkung im 2003 mein **herzlicher Dank**.

Chur, 9. Januar 2004

Werner Wehrli

Jahresbericht des Nachwuchsbetreuers

Jugendarbeit als Sprungbrett zu nationalen und internationalen Erfolgen?

Warum nicht? Wenn es sich später so ergibt nehmen wir das gerne!

Bei den Jungen ist aber Plausch und Gruppenerlebnis noch immer gross geschrieben. Das Erlernen der OL Technik als richtiges Gruppenerlebnis wird von den Verantwortlichen als enorm wichtig betrachtet. Eine fundierte OL Ausbildung ist aber trotzdem Voraussetzung für die spätere OL Karriere und kommt in den diversen OL Kursen sicher nicht zu kurz. Der Faktor Plausch, oder das tolle Erlebnis ist bei den Jüngsten jedoch hoch im Kurs. Die gemeinsame Reise zum Wettkampf, das gesellige Beisammensein in der Garderobe vor und nach dem Lauf, oder das Knüpfen der ersten OL Bekanntschaften ist für die Jungen oft mehr wert, als das Ergebnis am Wettkampf (ausser sie laufen zu zweit...). Die Individualisten (und davon gibt es in unserer Sportart viele) kommen später noch genug zum Zuge.

Dass wir mit dieser Schiene auf dem richtigen Weg sind, zeigen die vielen Teilnehmer an den diversen Aktivitäten des Nachwuchs der OLG Chur:

Über 30 Teilnehmer an der traditionellen Plauschwoche, Mittwochkurs mit regelmässigen 8 – 12 Teilnehmer, über 250 (für die Schweiz rekordverdächtigen) Teilnehmer am Churer OL Schüeli, der Nachwuchs Herbstcup (noch nie durften wir so viele T-Shirts wie dieses Jahr verteilen) und natürlich auch der Scool-Tag mit vielen Anlässen im Bündnerland trugen das Seinige zum „Funktionieren“ der Churer Nachwuchstruppe bei. Die wenigsten Teilnehmer kamen wegen der Leistung an den Anlass, vielmehr waren es die Erlebnisse der letzten Jahre, welche sie zur erneuten Teilnahme bewogen.

Trotz dem Plauschfaktor schaffen aber immer wieder einige Junge aus der Nachwuchsgruppe den Sprung in das Bündner / Glarner NWK oder sogar in ein Nationales Kader. Auch die im 2003 erreichten Nationalen - und Internationalen Resultate der OLG Chur Mitglieder von Jung bis „Alt“, von Nichtkader- oder Bündnerkader- bis zu Nationalkaderläufer haben den Ursprung in einer fundierten OL Ausbildung in den jungen Jahren in der Umgebung von Chur, natürlich mit dem Plauschfaktor als „Zugpferd“!

Ohne den unermüdlichen Einsatz der diversen Leiter wären diese Erfolge jedoch nicht zu erzielen gewesen. In den letzten Jahren (oder waren es Jahrzehnte) hat vor allem Nina ihre Freizeit für den Nachwuchs geopfert. In ihrer Tätigkeit als „Nachwuchsgrossi“ hat sie unzählige Telefonate getätigt, hatte unzählige Vorbereitungsstunden zu Hause über OL Karten verbracht, oder setzte unzählige Posten im Wald. Viele OL Kurse wurden unter der Leitung von Nina zum Erfolg.

Sie hat sich nun aber entschieden, im Bereich Nachwuchs einen Schritt kürzer zu treten. Auf Ende 2003 hat sie ihre „Pensionierung“ eingereicht! Im Namen der ganzen OLG möchte ich Nina für das im Bereich Nachwuchs Geleistete ganz herzlich danken. Das Jahr Null nach Nina kann beginnen.....

Ich bin aber überzeugt, dass in einem so grossen OL Verein, wie es die OLG Chur momentan mit ihren über 200 Mitglieder ist, auch innovative, aktive und für den Nachwuchs positiv gestimmte Mitglieder für die Jugendausbildung zu finden sind! Die Suche erweist sich zwar als schwierig, wir geben die Hoffnung aber nicht auf. Es muss ja nicht unbedingt ein neues OL Grossi sein, nein auch verschiedene OL-Gotten oder OL-Götti sind für die Jungen als Ansprechpartner oder als Motivator für Reisen zu OL Anlässen willkommen.

Im Namen der Nachwuchsbetreuung wünschen ich allen ein Erfolgreiches Jahr 2004

Mäse

Wahlen

Adrian Mattle und Ruth Wolf haben ihren Rücktritt aus dem Vorstand bekannt gegeben.

Adrian wurde im Jahr 1993 in den Vorstand gewählt und amtiert seither als Aktuar.
Ruth wurde 1997 als Nachfolgerin von Claudio Wetzstein zur Präsidentin gewählt.

Der Vorstand schlägt euch als Präsidenten Marcel Ruppenthal vor. Er ist zur Zeit für das Ressort "Nachwuchs-Betreuung" zuständig und seit dem Jahr 2000 Vizepräsident.

Noch können wir euch keine Vorschläge für die Ersatzwahlen machen. Vielmehr fragen wir euch: "Wer hat Lust im Vorstand mitzuarbeiten?" Meldet euch bei Mäse oder Ruth.

Rückblick auf sieben Jahre Präsidium

von Ruth Wolf

1997: Höhepunkt ist der Nationale A-Lauf in zwei Etappen auf der Lenzerheide. Wir feiern Brigittes WM-Staffel-Bronze und einen Topten-Platz über die Kurzdistanz .

1988: Titel zum Jahresbericht:
"Ein ruhiges aber kein inaktives Jahr"

1999: Die OLG Chur mit eigener Homepage!
Graubünden ist Durchführungsland des ARGE ALP.

2000: 30 Jahr Jubiläum der OLG Chur mit dem Churer Stadt-OL am 17. Juni, der Clubreise nach Norwegen im Sommer und dem Nostalgie-OL am 4. November mit anschliessendem Nachtessen.

Die OLG Chur organisiert zusammen mit der OLG Flims einen A-Nationalen Lauf in Flims-Laax.

Vom ARGE ALP kehren wir mit dem 2. Gesamtrang nach Graubünden zurück.
Brigitte wird Vize-Europameisterin und erreicht den 5. Weltcup-Gesamtrang.

2001: Das 25. Bündner OL-Weekend ist mit zwei Nationalen A-Läufen auf den Karten Fützenwald und Ils Aults ein Grossanlass.

Das „Land“ Graubünden erreicht am ARGE ALP den ersten Rang.

Annetta Schaad vertritt die OLG Chur im Schweizerischen Juniorinnenkader.

2002: Die OLG Chur organisiert im Münstertal einen A-Nationalen.

Werner Wehrli steht am ARGE ALP für Graubünden wieder auf dem Podest. Diesmal ist es der dritte Rang.

Markus Sauter wird fürs Juniorenkader selektioniert.

Brigitte wird in Ungarn an den Europameisterschaften Vizemeisterin über die Mitteldistanz und gewinnt mit der Staffel die Silbermedaille. In der Langdistanz wird sie vierte und im Sprint achte!

Dank an alle Clubmitglieder

Ich durfte sieben Jahre die OLG Chur präsidieren. Es war eine schöne Zeit und es bleiben viele gute Erinnerungen. Ich durfte von euch sehr viel Sympathie und Wohlwollen erfahren. Entscheidungen wurden mitgetragen und es wurde enorm viel gearbeitet, aber wir erlebten auch sehr viele gemeinsame, frohe Stunden.

Dank an die Vorstandsmitglieder

Alle Vorstandsmitglieder arbeiteten kompetent und in ihren Ressorts sehr selbstständig. Wir kamen mit wenigen Sitzungen, die zwar immer recht lange dauerten, gut zurecht und fanden auch bei schwierigen Entscheidungen immer einen Kompromiss.

Wünsche für die OLG Chur

- ein harmonisches Clubleben
- Clubwochenende und -reisen
- Erfolg in der Nachwuchsförderung
- Leistungsträger, die den Namen OLG Chur hinaus tragen
- Organisation von fairen Wettkämpfen in unseren tollen OL-Geländen für das ganze Schweizer OL-Volk
- gesunde Finanzen
- Anerkennung durch Behörden und Verbände
- Gute Zusammenarbeit mit dem Bündner OL Verband, der OLG Davos und der OLG Flims sowie dem SC Corvatsch

Ruth Wolf



Ruth mit Christina Wehrli an der SOM 2003

provisorisches Programm für 2004

Datum		Schüler Jugend meister.	Bündner Veranstalter	Bezeichnung Bemerkung Veranstalter	Ort Karte
2004					
20.03.	OL f. Alle			NWK GL/GR	
27.03.	NOM			OLV Baselland	Röseren
20.. bis 24.4.			OLG Chur	Plauschwoche Chur und Umgebung	
24.04.	OL f. Alle			NWK GL/GR	
1.2.05.	A-Nat		Clubwochenende	C.O. Aget Lugano/ASCO Lugano Capriasca Est / Ovest	
11.05.	off. Abendtraining		OLG Chur		Fürstenwald
15.05.		****		FL	Stadt OL Vaduz
20.05	S		Einladung von Wetzsteins	UBOL	20. Jurastaffel 3er Staffel
23.5.	A-Nat			OLG Basel	Basel City
12.06. 13.06.	Reg. Reg.	**** ****	OLG Flims OLG Chur	31. Bündner OL-Weekend	Flims/Uaul Grond Trimmis/Fürstenwald
19.06.	OL f. Alle			NWK GL/GR	
27.06	S			OLC Kapreolo	5er Staffel
03.07	A-Nat			OLG Zürich	Bettmeralp
04.07.	A-Nat			CO Valais	Thyon
Juni/Juli			OLG Chur	Mehrtage OL / Senioren WM in Asiago Italien	
30.7.=1.8.	M			OLG Cordoba	Aargauer 3-Tage-OL
07.08. 08.08.	Reg. Reg.	**** ****	OLG Chur	32. Bündner OL- Weekend, Salouf	zwei Läufe Karte Salouf
15.08.	KOM			OLV Hindelbank	Grafenried
28.8.	A-Nat		Clubwochen- ende	ol norska	Gurnigel
29.8.	SOM			ol norska	Gurnigel
05.09.	Reg.	****		OLG St. Gallen/ Appenzell	St. Galler OL in Feldkirch
08.09.			OLG Chur	Churer Schüali	
12.09.	A-Nat			OLR Amriswil	Tannenbergl
21.09.	off. Abendtraining		OLG Chur		Obere Au
25.09.	Sprint SM			thurgorienta	Frauenfeld
26.09.	EOM			thurgorienta	Wellenberg
02.10.	OL f. Alle			NWK GL/GR	
03.10.	T			Kanton Zürich	Züricher OL
10.10.			ARGE Alp		Bayern
17.10.	A-Nat			Buecheggberger OL-Läuer	Junkholz
23.10.	Reg.	****		OLG Glarus	Glarner OL
31.10.	A-Nat. Tiomila			OLC W'thur/OLG Weisslingen	Eschenberg-Kyburg- Rosenberg
07.11.	TOM			OLG Suhr OLG TV Kölliken	Roggehuse

Fond für Jugendförderung

Die Ehrenmitglieder errichten zum 30 jährigen Jubiläum der OLG Chur einen Fonds, der es ermöglicht hervorragende OL-Leistungen von Jugendlichen (bis 20 Jahre) zu honorieren.

Das Startkapital von Fr. 2000.— wird von den Ehrenmitgliedern zur Verfügung gestellt.

OLG-Mitglieder und andere Sympathisanten können ebenfalls Beiträge einzahlen.

Dabei können folgende Beiträge für OL-Leistungen (Fuss-OL) im A-/E-Feld erwartet werden:

	Fr. 50.-	Fr. 20.-
Internationale Veranstaltungen wie 5-Tage-OL Schweden 5/6-Tage-OL Schweiz Sörlandsgaloppen, 3-Tage-OL etc. (Clubbez. „OLG Chur“)	1.-3. Rang (Podestplätze) in der Gesamtwertung	Etappensieg
Internationale Veranstaltungen wie Jugendländerkämpfe und dgl. ARGE Alp	1.-3. Rang (Podestplätze) Staffel ¹⁾	Einzel 1.-3. Rang
Nat. Meisterschaften (Clubbez. „OLG Chur“) EOM, KOM, NOM, SPM SOM und TOM nur reine OLG Chur Mannschaft	1. Rang H/D 16/18/20 1. bis 3. Rang	1.- 3. Rang H/D 10/12/14 2. +3. Rang H/D 16/18/20

¹⁾ anteilmässig (pro OLG Chur-Mitglied)

Der Vorstand der OLG Chur wird beauftragt, die Beiträge jährlich in Form von Gutscheinen und dgl. an die Berechtigten (gegen Zusammenstellung der Leistungen) zu entrichten.

Eine allfällige Abänderung des Stiftungsregelments erfordert die Zustimmung der aktuellen Ehrenmitglieder.

Chur, den 25. Oktober 2001

Die Ehrenmitglieder:

Urs W., Urs K., Albert, Silvio, Jachen, Fredi, Nina, Claudio

Fond für Jugendförderung

Auszahlung für das Jahr 2003

Art der Veranstaltung	Mehrtageläufe	Betr.	ARGE Alp	Betrag	EOM KOM usw	Betrag	Total
Madlaina Schaad	3-Tage OL in Deggendorf Etappensieg Gesamt 2.	20.00 50.00					Fr. 70.00
Ruppenthal Véronique	3-Tage OL in Deggendorf Etappensieg Gesamt 3. Swiss O Week Etappensieg	20.00 50.00 20.00			EOM 1.Rg	20.00	Fr. 110.00
Sauter Markus					EOM 2. Rg	20.00	Fr. 20.00
Sauter Simon	Swiss O Week Etappensieg	20.00	Einzel H15/16 1.Rang	20.00	KOM 1. Rg	50.00	Fr. 90.00
Sauter Philipp Schäpper Andy Schäpper Ralf					SOM 1. Rg	50.00	Fr. 50.00
Hartmann Claudia Lütscher Corina Ferrari Romina			Staffel D18 2. Rang	50.00			Fr. 50.00
Sauter Philipp	Swiss O Week 4 Etappen Gesamtsieg	80.00 50.00	Einzel H13/14 1.Rang	20.00	KOM 1. Rg SPM 1. Rg EOM 1. Rg	20.00 20.00 20.00	Fr. 210.00
Lechner Ladina			Einzel D15/16 2.Rang	20.00			Fr. 20.00
Kleger Philipp Lechner Michael Sauter Philipp			Staffel H14 3. Rang	50.00			Fr. 50.00
Schäpper Andy	3-Tage OL in Deggendorf Gesamt 2.	50.00			KOM 2. Rg	20.00	Fr. 70.00
Ferrari Romina	3-Tage OL in Deggendorf 2 Et.siege Gesamtsieg	40.00 50.00					Fr. 90.00

Auszahlung für das Jahr 2003 Fr. 830.00

OL Futura

"Wie soll sich der OL-Sport in der Schweiz in den nächsten Jahren entwickeln?"

An der Präsidentenkonferenz im November 2003 präsentierte Martin Gasser das Resultat des Workshops vom Zentralkurs 2003. Die Arbeit enthält 14 konkrete Vorschläge. Zu vier Punkten sind die Vereine zur Vernehmlassung eingeladen. An der Delegiertenversammlung vom 28. Februar 2004 in Thun werden dann zu diesen Vorschlägen Abstimmungen stattfinden.

Der Vorstand hat beschlossen, alle interessierten Mitglieder zur Meinungsbildung einzuladen. Man trifft sich am **Donnerstag, 19. Februar 2004 um 19.00 Uhr** im Kantengut und verabschiedet eine Stellungnahme zu Handen der DV.

Stossrichtung: Konzentration der nationalen Saison

Vorschlag 1:

Nur noch 4 Meisterschaften.

(Sprint, Mitteldistanz, Langdistanz, Staffel)

•Vorteile:

- Weniger ist mehr. Aufwertung des Meisterschaftsbetriebs
- Anpassung an internationale Standards
- Erhöhte Aufmerksamkeit durch Sponsoren
- Verfügbarkeit Elite wird einfacher
- Medienpräsenz für 3-4 Top-Events wird erhöht

Stossrichtung: Konzentration der nationalen Saison

Vorschlag 2:

•TOM als Teamwettkampf positionieren.

•Klub-Wettbewerb mit Einbezug von Staffel- und Team-Wettkämpfen (Fünferstaffel, die grossen Volks-Teamwettkämpfe (BL, BE und ZH), Norska, Pfingst- und Jura-Staffel verbinden

•Vorteile:

- Volkscharakter des OL stärken
- Klub-Gedanke stärken

Stossrichtung: Konzentration der nationalen Saison

Vorschlag 3:

•Meisterschaften an 2 Wochenenden im Frühling und Herbst

•Sprint/Lang und Mittel/Staffel zusammen

•Meisterschaft wird auf alle WO-Kategorien ausgedehnt

•Vorteile:

- Sponsoren- und Medienwirksamkeit erhöhen
- Bedeutung der Meisterschaft nimmt zu

Stossrichtung: OL zum Volk. Das Volk zum OL.

Vorschlag 7:

•Reduktion auf 5 Nationale

•Vorteile:

- Mehr Zeitfenster für Regionale und somit mehr Möglichkeiten für Quereinsteiger und Jugendliche
- Vor allem mehr Zeitfenster in der Herbstsaison
- Realistischere und bessere Vermarktungsmöglichkeiten von Nationalen
- Realistischere Teilnahmemöglichkeiten durch Elite

Die ganze Präsentation ist auf der Homepage der OLG abrufbar.

OL Ferienplausch für Anfänger und Fortgeschrittene aus Chur und Umgebung

In den Frühlingsferien führt die OLG Chur wieder eine OL-Plausch-Woche durch. Ziel dieser 5 Tage wird es sein, Neueinsteigern den Orientierungslauf und damit die Freude am Sport in der Natur näher zu bringen. Schüler/-innen 3. - 9. Schuljahr, sowie Erwachsene sind herzlich willkommen.

Wann?

In der zweiten Frühlingsferienwoche

Dienstag, 20. bis Samstag, 24. April, täglich von ca. 9.30 h - 16.30 h

Kosten?

Schüler Fr. 50.00 / Erwachsene Fr. 70.00

Anmeldung?

telefonisch oder mit E-Mail

bis spätestens

Donnerstag, 8. April

Ruppenthal 081 633 41 28 / m.ruppenthal@bluewin.ch

Dringend gesucht: Leiter für die Plauschwoche!!!

Wer hat Zeit und Interesse als Leiter / Hilfsleiter oder Postensetzer für den Churer Nachwuchs tätig zu sein? Voraussichtlich werde ich aufgrund Ferienmangel im 2004 nicht die ganze OL Plauschwoche leiten können, ich bin auf Unterstützung angewiesen. „Anmeldungen“ nimmt gerne Mäse in empfang!

CLUBWOCHELENDE IM TESSIN Samstag, 1. und Sonntag 2. Mai 2004

Wie jedes Jahr haben die Tessiner ein OL-Wochenende geplant. Der Vorstand wird diesen Anlass an der GV als erstes Clubwochenende und die Übernahme eines Teils der Kosten vorschlagen.

Bei den Läufen im Tessin handelt es sich um einen A-Nationalen Lauf in zwei Etappen, wahrscheinlich wie gewohnt am Sonntag mit Jagdstart. Karten: Capriasca Est und Ovest.

In der Jugendherberge in Lugano-Savosa sind für uns bereits Plätze reserviert. Ein gemeinsames Nachtessen wird organisiert.

Anmeldung für die Läufe und die Unterkunft, mit Angabe der Kategorie

bis spätestens 20. Februar 2004 an Ruth Wolf

(schriftlich oder per e-mail ruth.wolf@hispeed.ch oder mit FAX 081 354 13 15)

Die Angemeldeten erhalten zu einem späteren Zeitpunkt ein Programm mit genauen Angaben (Reise, Unterkunft, usw.)

ORIENTIERUNGSLAUF FÜR ALLE 2004



<i>Datum</i>	<i>Besammlungsort</i>	<i>Startzeiten</i>
Samstag, 20. März	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur	13.00 - 15.00
Samstag, 24. April	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur	13.00 - 15.00
Samstag, 19. Juni	Start Vita-Parcours, Bonaduz	13.00 - 15.00
Samstag, 2. Oktober	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur	13.00 - 15.00

Bus zum Waldhausstall: Bus Nr. 2, Bahnhof ab 13:33, 14:03, 14:33 bis Friedhof Fürstenwald
Weiter Startmöglichkeiten

<i>Datum</i>	<i>Besammlungsort</i>	<i>Startzeiten</i>
Dienstag, 11. Mai	Waldhausstall, Fürstenwald, Chur (offenes Abend-Training der OLG Chur)	18.00 - 18.30
Samstag, 15. Mai	Vaduzer Stadt-OL, Schulhaus Äule in Vaduz (weitere Informationen unter: orienteeering@gmx.li)	14.00 - 16.00
Samstag/Sonntag, 12./13. Juni	31. Bündner OL-Weekend in Chur und Flims (weitere Informationen unter: www.o-l.ch/olg-chur)	Sa: 13.00 - 15.00 So: 10.00 - 12.00
Samstag/Sonntag, 7./8. August	32. Bündner OL-Weekend in Salouf (weitere Informationen unter: www.o-l.ch/olg-chur)	13.00 - 15.00
Dienstag, 21. September	Schützenhaus, Rossboden, Chur (offenes Abend-Training der OLG Chur)	18.00 - 18.30

Startgeld: bis 20 Jahre Fr. 3.--) Mitläufer ohne Karte:
 Erwachsene Fr. 5.--) Fr. 1.-- weniger
 sCOOL Fr. 2.--
 Globi-OL Fr. 1.-- Rangliste: Fr. 2.--

Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer

Auszeichnung: Bei dreimaliger Teilnahme an einem OL für Alle gibt es einen Erinnerungspreis!
 (ausgenommen Globi-OL).

Auskunft: Simon Sauter, Berggasse 28, 7000 Chur, Tel. 081/252 90 83

Die Läufe werden nur bei sehr schlechter Witterung oder grösseren Schneemengen abgesagt. In diesem Fall gibt **Tel. 1600** ab **12.00 Uhr** Auskunft.

!!!Neu!!! sCOOL-Kategorie!!!

Die Kategorie für Einsteiger, neu an Stelle der Troll-Kategorie

Der beliebte Schnur-OL für unsere Jüngsten wird wieder als **Globi-OL** durchgeführt. Jedes Kind erhält am Ziel eine kleine Belohnung.

Auf Eure Teilnahme freuen wir uns!

Das OL für ALLE-Team des OL NWKs GR/GL



Rangliste Chlaus-OL vom 29. November 2003

1. Cornelia Camathias, Rebekka Schmid
2. Margrit Galfetti, Irma Grass
3. Judith Schmid, Werner Wehrli
4. Erich Möller, Fabio Lechner
5. Véronique Ruppenthal,
Flavia Digglemann, Sarah Kleger
6. Ladina Lechner, Astrid Möller
7. Michelle und Ursi Ruppenthal
8. Heidi, Rolf und Fabian Camathias
9. Michael Lechner, Philipp Kleger
10. Margrith Wenger, Peter Glarner
11. Claudine und Mäse Ruppenthal, Ruth Wolf
12. Maria, Thomas und Sabin Egli
13. Francis Galfetti, Flurin Ambühl
14. Elin Gustafsson, Annetta Schaad
15. Peter und Iris Andres
16. Simon und Christian Egli, Sandro Gähwiler
17. Marco Starkermann, Philipp Sauter
18. Joel Kramm, Luca Scherrer,
Fabienne Westermann
19. Sergio Ferrari, Claudia Hartmann,
Yvonne Wicki

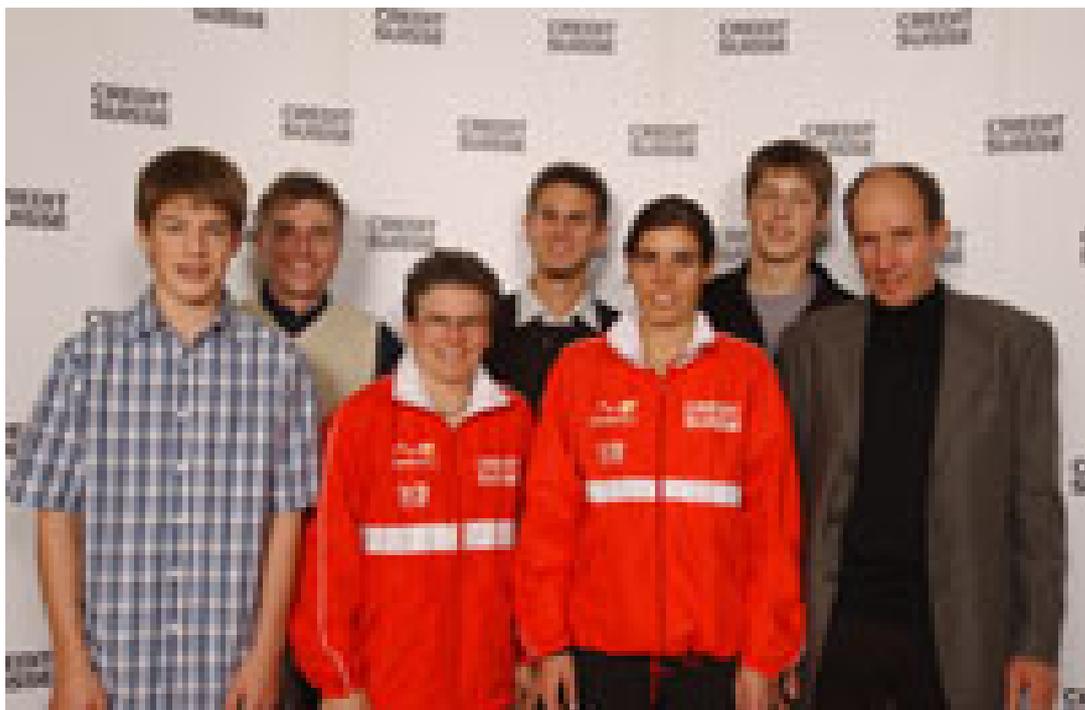


Das Siegerduo: Cornelia (l.) und Rebekka

CS-Punktliste 2003

H12	9.	Andy Schöpfer	108	D12	32.	Rebekka Schmid	58
H14	1.	Philipp Sauter	155	D16	29.	Ladina Lechner	47
H16	3.	Simon Sauter	144	D18	23.	Romina Ferrari	71
H18	8.	Markus Sauter	127		30.	Madlaina Schaad	52
	44.	Simon Sauter	31		32.	Claudia Hartmann	50
HAL	1.	Jan Kamm	150		33.	Corina Lütscher	49
	13.	Mirco Mattle	69		36.	Salome Reber	46
	30.	Martin Lerjen	40	DE	3.	Brigitte Wolf	117
HAM	37.	Thierry Jeanneret	43		20.	Annetta Schaad	40
HAK	3.	Martin Wehrli	119	DAL	5.	Monika Zimonyi	115
	7.	Andreas Herzog	106		21.	Sabin Schlatter	60
	9.	Gian-Reto Schaad	99		30.	Gabriela Diethelm	40
	62.	Beat Mattle	32		32.	Ursi Ruppenthal	36
HB	17.	René Cafilisch	72	DAK	76.	Gabriela Diethelm	30
	19.	Roland Zahner	69	D35	6.	Ursula Wolf	126
H40	1.	Reto Müller	149		15.	Kathrin Schweizer	99
	15.	Urs Brühwiler	92		27.	Claudia Wetzstein	60
	44.	Claudio Wetzstein	54	D40	46.	Judith Schmid	41
H45	17.	Thomas Brogli	93	D45	5.	Iris Andres	131
	51.	Silvio Sauter	40		22.	Christine Sauter	84
	60.	Werner Wehrli	34		27.	Christina Wehrli	72
H50	8.	Werner Wehrli	113	D50	15.	Esther Mattle	106
	18.	Jürgen Jankowski	91		42.	Margrit Wyss	34
	46.	Martin Bischoff	46	D55	9.	Ruth Wolf	114
H55	28.	Urs Kamm	64		13.	Nina Schaad	92
H65	32.	René Baumann	54		15.	Elisabeth Bischoff	88
	47.	Jean-Rudolf Sutter	30	D60	8.	Trudi Wieland	113
				D65	20.	Margrit Wenger	51

Aufgelistet wurden alle OLG Chur-Mitglieder mit mind. 30 Punkten (ich hoffe, ich habe niemanden vergessen). Komplette Punktliste unter www.solv.ch → Ranglisten → 2003 → Punktliste 2003



Unter den besten drei Schweizern ihrer Kategorie (v.l.): Philipp Sauter, Jan Kamm, Brigitte Wolf, Martin Wehrli, Angela Wild (GL), Simon Sauter und Thomas Wild (GL).

Seit Jahren reizte mich der Stadt-OL in Venedig. Als er dieses Jahr endlich nicht mehr am selben Wochenende wie die TOM stattfand, hatte ich mich schnell entschieden. Über eine Kollegin, die jährlich nach Venedig fährt, fand ich Anschluss an eine 15-köpfige Berner OL-Reisegruppe. So sass ich am Freitagabend im Zug Richtung Süden. Das Aussteigen aus dem Nachtzug morgens um 7:00 in Venedig gab die erste Überraschung. Es kam mir vor, als ob ich in der Schweiz an einen OL gefahren sei. Aus allen Wagen stiegen Schweizer OL-Läufer aus, denn viele Schweizer, die am Stadt-OL teilnahmen, kamen mit diesem Nachtzug. So hatte man den ganzen Samstag Zeit als Tourist die Lagunenstadt zu erkunden.

Leider hatten wir nicht gerade den schönsten Tag erwischt. Bis am späten Abend regnete es ununterbrochen (auf dem Markusturm hat es sogar so fest gestürmt, dass es einer Besucherin den Regenmantel zerrissen hat!). So wurden wir auf unser Besichtigungstour zum Fischmarkt, dem Markusplatz, dem Markusturm sowie den beiden Inseln Burano und Murano ziemlich durchnässt.

Da wir mitten im Laufgebiet übernachtet hatten, mussten wir am Sonntag trotz frühen Startzeiten nicht allzu früh aufstehen. Den etwa 30-minütigen Weg zum Wettkampfbereich wollten wir zu Fuss zurücklegen. Trotz erfahrenen Venedig-Läufern war es nicht so einfach, das Wettkampfbereich zu finden. Nachdem wir in einer Sackgasse gelandet waren (wo prompt ein Posten stand) und wir langsam nervös wurden, da wir schon fast eine halbe Stunde unterwegs waren und die Turnhalle noch lange nicht in Sicht war, beschlossen wir den restlichen Weg mit Hilfe der OL-Karte zurückzulegen. So erreichten wir doch noch rechtzeitig das Wettkampfbereich.

Mit dem Stadt-OL stand nun das Highlight des Wochenendes auf dem Programm, denn OL in Venedig ist ganz speziell. Die Stadt besteht bekanntlich aus vielen kleinen Gässchen, Kanälen, Plätzen und Brücken. Man muss genau auf die Karte schauen, wo jetzt eine Brücke ist und wo man durchkommt, sonst landet man bestimmt in einer Sackgasse. Während dem Lauf war ich ständig damit beschäftigt, welches Gässchen ich als nächstes nehmen muss. Die wenigen Groborientierungsstrecken nutze ich dann, um Routenwahlprobleme zu lösen. Und solche gab es zu jedem Posten!

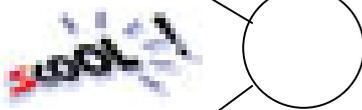
Da in den Duschen beim Wettkampfbereich das Wasser ausgegangen war, gingen wir nach dem Lauf rasch zurück zum Hotel. Nach einem kurzen Mittagessen fuhr auch schon bald unser Zug zurück in die Schweiz. In meiner ganzen OL-Karriere war es mir noch fast nie passiert, dass ich meine Route am Schluss nicht einzeichnen konnte. Vom Stadt-OL wusste ich aber prompt zwei Stecken nicht mehr (obwohl ich unterwegs genau gewusst hatte, wo ich durchgelaufen bin).

NEWS



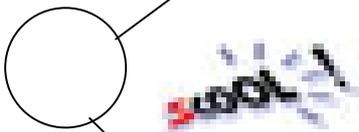
START: 23. Mai 2003

Der Weltrekord ist mehr als ein Versuch,
er ist geschafft!



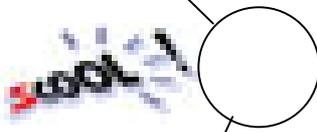
Posten 1: OL ist bekannt

Viele Schüler und Lehrkräfte sind begeistert!



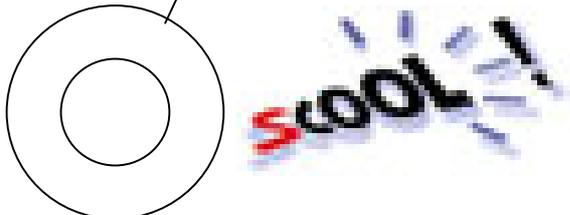
Posten 2: die jüngsten OL-Läufer sind dabei

An den meisten OL-Anlässen ist der Kinder-OL
ein wichtiges und gut genutztes Angebot.



Posten 3: Wettkampfbahnen als Schularealkarten

Die Kinder aus dem Veranstaltungsort können sich
auf sCOOLen Bahnen mit den kleinen „OL-Profis“
messen.



ZIEL: 2004

- Kinder und Lehrkräfte weiter für den OL auf dem Schulareal begeistern und sie OL im Wald erleben lassen
- Geeignete Wald-OL-Formen für die SchülerInnen erfinden
- sCOOL -Kategorien an OL-Anlässen anbieten und bekannt machen
- sCOOLe OL-Neulinge gut betreuen
- Begeisterte in die OLG Chur aufnehmen

Miss sCOOL Christina Wehrli

Herbstcup 2003

Am Chlausabend wurden jene Nachwuchsläufer der OLG Chur ausgezeichnet, die im Herbst am fleissigsten am Mittwochkurs, verschiedene Nachwuchsanlässe und Wettkämpfe teilgenommen haben.



Gesichter, die man sich merken sollte:

hintere Reihe von links: Ladina Lechner, Michael Lechner, Sandro Gähwiler, Philipp Kleger.
(Mit den Betreuerinnen Nina Schaad und Ursi Ruppenthal)

vordere Reihe von links: Joel Kramm, Erich Möller, Fabio Lechner, Flavia Diggelmann, Sarah Kleger, Véronique Ruppenthal.

Zu verkaufen

Ich verkaufe meine **MBT (Massai Barfuss-Technik) - Schuhe** (Sandalen). Sie sind praktisch ungebraucht. Inkl. Demonstrationsvideo. Grösse: 39 (ich trage normalerweise 37/38). NP: 279.-- . Verkaufspreis: 180.-- .

Kontakt: Anita Giezendanner, Tel. 081 253 07 09. Infos: www.swissmasai.com